

## **Anfrage der CDU-Fraktion**

öffentlich

<b>Zur Sitzung</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Umwelt, Klima und Naturschutz	31.08.2023	Beantwortung der Anfrage

---

### **Betreff**

#### **Anfrage der CDU-Fraktion Pilotprojekt zur Reduzierung der Stadttaubenpopulation**

---

### **Inhalt**

In der Sitzung der Bezirksvertretung Homberg/Ruhrort/Baerl vom 12. Mai 2022 wurde der Prüfauftrag der CDU-Fraktion zur „Taubenproblematik im Stadtbezirk“ (DS 22-0528) einstimmig beschlossen. Demnach sollte die Stadtverwaltung prüfen, ob die Stadttaubenpopulation im Duisburger Ortsteil Hochheide erfolgreich nach dem sogenannten „Augsburger Modell“ reduziert werden kann. Dazu wäre es erforderlich, geeignete Gebäude im Ort als „Taubenhäuser“ einzurichten, die Tauben mittels Fütterung gezielt in diese umzusiedeln, um deren gelegte Eier dann fortlaufend kontrolliert gegen Gips-Eier auszutauschen. Bei Erfolg des Pilotprojekts war angeregt worden, das Modell auch auf andere Stadtbezirke Duisburgs auszuweiten.

Über ein Jahr nach dem Beschluss bittet die CDU-Fraktion die Stadtverwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit ist das Projekt mittlerweile angegangen und umgesetzt worden?
2. Wurden über die Projektierungsphase hinaus bereits konkrete Maßnahmen ergriffen:
  - a. Ist eine Taubenzählung in Hochheide als Planungsbasis erfolgt – wenn ja, mit welchem Ergebnis?
  - b. Sind geeignete Immobilien als Taubenhäuser gesucht und gefunden worden – wenn ja, wo und welche Umbau-, Miet- und Unterhaltskosten sind zu erwarten?
  - c. Ist bereits Personal und Material für die Betreuung der Taubenhäuser eingeplant und abgestellt worden – wenn ja, mit welchen Personal- und Sachkosten ist zu rechnen?
  - d. Ist eine grundsätzliche Kosten-Nutzen-Analyse erfolgt – wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Wie sehen die weiteren Planungs- bzw. Umsetzungsschritte des Projekts aus?